

## Fußmassage nach langem Pilgermarsch

Obernkirchen. Wärmstens empfangen wurden die Pilger, die bei der Eröffnung des Sigwardsweges einen kleinen Zwischenstopp in der Bergstadt eingelegt haben. Zunächst wurden ihnen die Füße massiert, dann gab es eine Andacht und eine kleine Mahlzeit. Über die Aufgaben und Chancen einer Gemeinde am Pilgerweg wird Jens Gundlach am Freitag, 25. September, ab 19 Uhr in der „Roten Schule“ sprechen. Gundlach ist Autor des Buches „Zwischen Loccum und Volkenroda“ und Kenner des Pilgerwesens. Vorbereitet ist die Stadt: Sie hat einen Pilgerstempel auflegen lassen. rnk

## Jugendliche empfehlen Bücher

Obernkirchen. Am Mittwoch, 9. September, treffen sich um 18 Uhr in der Roten Schule wieder Jugendliche im Alter zwischen zehn und 17 Jahren, um sich über aktuelle Bücher auszutauschen. „Wie hat Dir das Buch gefallen ... und würdest Du es weiterempfehlen. Wenn ja, wem?“ Das sind einige der Fragen, die sie sich selbst und den anderen „Zeitver(sch)wendern“ regelmäßig stellen. Antworten darauf findet man in den persönlich verfassten Rezensionen, die auf der eigenen Internetseite unter [www.zeitverwender.de](http://www.zeitverwender.de) zu lesen sind. Auf Einladung des Bundesfamilien-Ministeriums fahren am 16. Oktober sechs der Leseclubmitglieder nach Frankfurt zur Internationalen Buchmesse. Dort dürfen sie an der Preisverleihung der Jugendjury zum Jugend-Buch des Jahres 2009 teilnehmen. Spannend ist die Fahrt auch, weil fast alle Jugendbuchverlage ausstellen und Gespräche mit Autoren möglich sind. Außerdem bewirbt sich der Leseclub in diesem Jahr selbst zur Aufnahme in die Jugendjury. Da ist es ein besonderer Ansporn, die diesjährigen Jury-Mitglieder kennenzulernen und sich über deren Jury-Erfahrungen zu informieren. r

## OBERNKIRCHEN HEUTE

### Heute

#### **Ausschuss für Stadtentwicklung und**

**Umwelt:** Treffen Infostand Rathenaustraße/  
Ecke Bergamtsstraße, 16 Uhr.

**Sparkasse am Markt:** „Seidenfadenbilder“  
von Manuela Conradt, bis 6. November.

**Info-Galerie:** „Landschaft?“, Bilderausstellung  
von Volker Sinn, bis Ende  
Oktober, Friedrich-Ebert-Straße.